

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 14:55 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Julia Haas

Sven Hoffmann
Kreisbeigeordneter

Anwesend waren:

Hoffmann, Sven

Kreisbeigeordneter als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Wolf, Markus

Wagner, Klaus

Lubenau, Peter

Groß, Birgit – Vertretung für Klaus Schneider

Kretner, Ralf – Vertretung für Torsten Bechtel

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold

Geis, Ruth

Thiess, Andreas

Woder-Buser, Martina – Vertretung für Torsten Schneider

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bäumel, Horst

Mitglieder FWG-Fraktion

Postel, Maximilian

Freunscht, Jürgen

Mitglieder AfD-Fraktion

Looks, Bernd

Weisbrodt, Thomas, Dr.

Mitglieder FDP-Fraktion

Werry, Ralf

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten

(fehlte entschuldigt)

Schneider, Klaus

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Schneider, Torsten

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Schneider, Wolfgang

(fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Herr Martin,
Herr Schwalb,
Frau Becker,
Frau Kaufmann,
Frau Müller,
Frau Krumbacher,
Frau Haas,

Ltd. Staatl. Beamter
Rechnungsprüfungsamt
Abteilung 1
Abteilung 1
Pressereferentin
Abteilung 5
Abteilung 5, als Niederschriftführerin

Gäste:

Frau Estelmann,
Herr Nagel,

Presse – Rheinpfalz
Kreistagsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. IGS Wachenheim - Energetische Sanierung - Fassade Fenstereinbau - Vergabe der Elektroarbeiten
Vorlage: 019/2021
2. IGS Wachenheim - Energetische Sanierung - Fassade Fenstereinbau - Vergabe der Gerüstbauarbeiten
Vorlage: 018/2021
3. Realschule Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 017/2021
4. Siebenpfeiffer Realschule Plus Haßloch, Sporthalle + Holzsporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 015/2021
5. Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch, Sporthalle + Mensa - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 014/2021
6. IGS Grünstadt, Sporthalle + TSG Sporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 010/2021
7. Berufsbildende Schule Bad Dürkheim + Sporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 009/2021
8. Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 007/2021
9. Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 006/2021
10. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **019/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

IGS Wachenheim - Energetische Sanierung - Fassade Fenstereinbau - Vergabe der Elektroarbeiten
Vorlage: 019/2021

Beschluss:

Die Fa.ROM – Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG, Nachtweide 3, 67433 Neustadt, erhält den Auftrag für die Elektroarbeiten zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 78.141,41 €.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 1.

Die IGS Wachenheim wurde um das Jahr 1968 errichtet. Als Fenster kamen Holz – bzw- Alu-Fenster mit Zweifachverglasung zur Ausführung. Viele Fenster sind nicht mehr funktionsfähig und teilweise aus Sicherheitsgründen bereits zugeschraubt worden.

Großflächige Fassadenteile in den Treppenhäusern werden aus ungedämmten Betonelementen mit einfach verglasten feststehenden Glasflächen gebildet.

In den Fluren sind zum größten Teil einfach verglaste großflächige Fensterelemente verbaut, die nur sehr begrenzte Wärmedämmeigenschaften besitzen.

Die Sanierung dient der Umsetzung der energetischen Verbesserung und dem Wiedererhalt der Funktionen.

Die Elektroarbeiten beinhalten die Sonnenschutzanlage sowie die Blitzschutz- und Erdungsanlage.

Es besteht kein Beratungsbedarf zu diesem Punkt, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **018/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

IGS Wachenheim - Energetische Sanierung - Fassade Fenstereinbau - Vergabe der Gerüstbauarbeiten
Vorlage: 018/2021

Beschluss:

Die Firma Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co. KG, Industriestraße 64, 67063 Ludwigshafen, erhält den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 47.727,67 €.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 2.

Die Gerüstbauarbeiten werden für die Demontage des Sonnenschutzes, die Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Rollladenarbeiten, Blitzschutzarbeiten und Dachdeckerarbeiten benötigt.

Ein Mitglied des Gremiums erfragt, welche Volumengröße an Gerüst für die Maßnahme ausgeschrieben wurde.

Ausgeschrieben wurde ein Gerüst mit Treppentürmen mit einer Fläche von ca. 1.800 m² in der Breitenklasse W06. Dies entspricht ca. 0,6 m – 0,9 m Breite. Hinzu kommt eine Belagsverbreiterung von 0,3 m. Im Inneren gibt es Gerüste von insgesamt 100 m².

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **017/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Realschule Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 017/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für die Realschule Plus am Speyerbach zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 45.251,84 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 3.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen in der Realschule Plus am Speyerbach zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **015/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Siebenpfeiffer Realschule Plus Haßloch, Sporthalle + Holzsporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 015/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für die Siebenpfeiffer Realschule Plus, der Sporthalle sowie der Holzsporthalle zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 56.968,56 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 4.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen in der Siebenpfeiffer Realschule Plus zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **014/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch, Sporthalle + Mensa - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 014/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für das Hannah-Arendt-Gymnasium zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 67.458,49 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 5.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen am Hannah-Arendt-Gymnasium zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **010/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

IGS Grünstadt, Sporthalle + TSG Sporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 010/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für die IGS Grünstadt, der Sporthalle sowie der TSG Sporthalle zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 72.687,70 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 6.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen.

Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen in der IGS Grünstadt und der Sporthalle der IGS zu schaffen. Ebenso werden die Voraussetzungen in der TSG Sporthalle geschaffen, da diese zu den Liegenschaften des Kreises zählt und von der Schule mitbenutzt wird.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **009/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Berufsbildende Schule Bad Dürkheim + Sporthalle - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 009/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für die Berufsbildende Schule und der Sporthalle zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 52.893,83 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 7.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen in der BBS und der Sporthalle zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **007/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 007/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für die Carl-Orff-Realschule Plus zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 47.282,58 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 8.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen in der Carl-Orff-Realschule Plus zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **006/2021**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Digitalpakt an Schulen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 006/2021

Beschluss:

Das Planungsbüro Prinz, Brunnengasse 46, 67454 Haßloch, wird mit der Planungsleistung für das Werner-Heisenberg-Gymnasium zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 62.456,28 € beauftragt. Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung. Das Honorar wird in Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone II, Mindestsatz, 20 % Zuschlag für Umbauten und 3 % Nebenkosten zugeordnet. Es wird ein Nachlass in Höhe von 21 % gewährt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 9.

Der Digitalpakt ist im Rahmen einer Bund-Länder-Vereinbarung zum 17.05.2019 in Kraft getreten und dient der Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur sowie der nachhaltigen Etablierung der Digitalisierung in Schulen. Um dies umsetzen zu können, sind die baulichen Voraussetzungen am Werner-Heisenberg-Gymnasium zu schaffen.

Das Planungsbüro Prinz wurde bereits mit der Voruntersuchung einer ersten Kostenschätzung beauftragt. Um die Maßnahme umzusetzen wird nun die Leistungsphase 5-9 vergeben.

Die Vergabe liegt unter dem Schwellenwert, sodass kein offenes Verfahren durchgeführt werden musste.

Für das Verhandlungsgespräch wurde das Planungsbüro Prinz gewählt, da bei diesem schon Kenntnisse über die Liegenschaft aus vorangegangenen Planungen vorhanden sind. Neben der Zeit- und Kostenersparnis durch das Wegfallen der Grundlagenermittlung, konnte auch ein Preisnachlass für die Leistungsphasen 3-9 in Höhe von 21% erzielt werden.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 19.01.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Das Gremium erfragt im Nachgang zu den TOP's 3-9, ob es möglich gewesen wäre, die Ausschreibungen für den Digitalpakt als ein Gesamtpaket zusammenzufassen, anstatt jede Schule einzeln zu betrachten und somit auch für mehr Konkurrenz zu sorgen.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Entscheidung, das Planungsbüro Prinz zu beauftragen, daraus resultiert, dass dieses bereits mit der Vorplanung betraut war. Ebenso ist das Planungsbüro schon öfter in den Liegenschaften des Kreises tätig gewesen und kennt die Schulen, sodass es hier zu keiner Schnittstellenproblematik kommt.

Ein Mitglied des Gremiums erklärt, dass die Objekte einzeln betrachtet werden müssen und somit auch einzeln auszuschreiben sind. Alles andere wäre unzulässig. Eine andere Vorgehensweise wäre in der freien Wirtschaft möglich, aber nicht in der Verwaltungspraxis.

Das Gremium erfragt, inwiefern im Allgemeinen Vergaben an Generalunternehmer erfolgen dürfen. Frau Krumbacher erläutert, dass das nicht zulässig ist.

Ein Mitglied des Gremiums erfragt, ob das Planungsbüro über ausreichend Kapazitäten verfügt, um eine so große Menge an Planungsleistungen umzusetzen. Der Vorsitzende versichert, dass das Büro über genügend Kapazitäten verfügt. Wäre man sich hier nicht sicher, hätte man das Planungsbüro Prinz nicht vorgeschlagen.